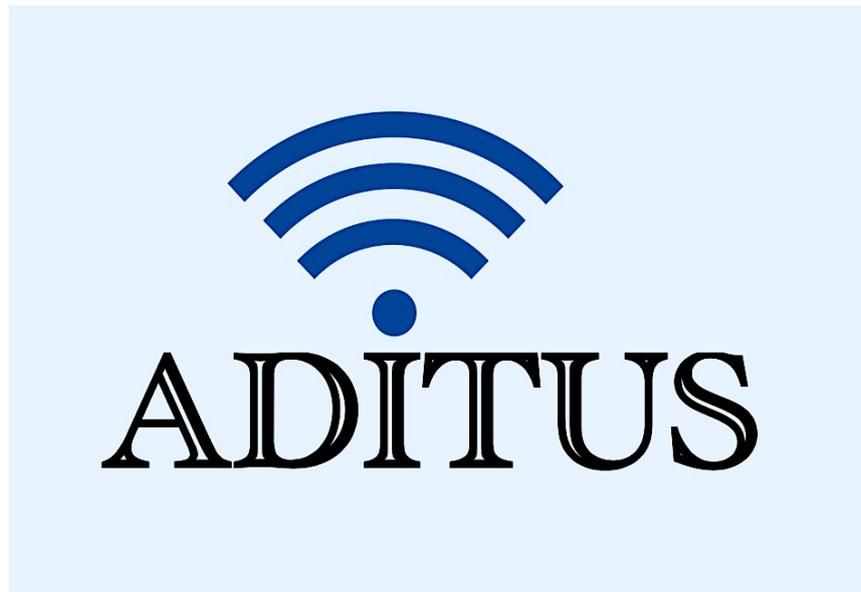


ADITUS – Reader: Digitale Tools und Datenbanken für die Altertumswissenschaften



Der vorliegende Reader ist im Rahmen des ADITUS-Projekts ADITUS (Altertumswissenschaftliche Digitale Tutorientools für Studierende) unter der Leitung von Prof. Dr. Nicola Hömke und Dr. Simone Finkmann am Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften erarbeitet worden und soll Studierenden einen schnellen Überblick über hilfreiche digitale Tools und Datenbanken für die Altertumskunde geben und den Einstieg in die Nutzung erleichtern. Es handelt sich um eine kleine Auswahl der verfügbaren digitalen Tools, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und kontinuierlich erweitert werden soll. Für Tools und Methoden zur digitalen Textanalyse wurde bewusst auf eine Darstellung der Programme verzichtet, die bereits ausführlich von der [forTEXT-Projektgruppe](#) beschrieben wurden.

Mitwirkende:

- Merle Kallet: Tutorin, WS 2021/2022
- Jonas Rosenow: Tutor, WS 2021/2022
- Clara Harboth: studentische Hilfskraft und Tutorin, WS 2021/2022
- Sontje Ladwig: studentische Hilfskraft und Tutorin, SoSe 2022

Pedecerto

Vollständiger Titel	Pedecerto – Digital Latin Metre
Kurztitel	Pedecerto
Kategorie	Programm zur Analyse von lateinischen Metren
URL	https://www.pedecerto.eu/public/
Verfügbarkeit	frei zugänglich
Inhalt und Umfang	zahlreiche Anwendungen zur Analyse von lateinischen Versen, besonders Vergleichsmöglichkeiten der metrischen Strukturen sowie Suchfunktionen für spezifische Versmuster oder Metren
Sprache	Englisch und Italienisch
Nutzungshinweise	Das „Free scansions“ Tool ist äußerst nützlich und leicht zu bedienen. Ein großer Vorteil dieses Skandierungstools ist, dass Pedecerto auch größere Versmengen und kleineren Unregelmäßigkeiten wie Versnummerierungen gut bewältigen kann. Für die vielen weiterführenden Suchfunktionen sollten die programm-eigenen Nutzungsweise berücksichtigt werden. Hinter den ‚kleinen Fragezeichen‘ verbergen sich dabei sehr hilfreiche Tooltips.

Nutzungsanleitung:

Schritt 1:

Auf der Hauptseite können Sie sich zwischen der englischen und italienischen Sprachausführung entscheiden und über die Registerkarte die von Ihnen benötigte Funktion des Programms auswählen.

Home Search Prosodic structures Statistics Settings Utilities Info

pedecerto

digital latin metre

Pedecerto is a program for the automatic analysing of Latin verses developed by the Università di Udine as part of the *Traditio patrum* FIRB project. Its application to the *Musisque Deoque* digital archive – containing Latin poetry texts from the archaic period to the 7th century AD – has enabled the scansion of approximately 244,000 dactylic verses.

On this site, a specifically developed search engine that draws upon the results of the scansion may be used to conduct metrical investigations of the *corpus*, through a variety of approaches.

The **Free scansions** page offers a simplified but immediately usable demo version of the scanning program.

- ▶ Show an overview of verse searches
- ▶ Show an overview of prosodic structures

UNIVERSITÀ DI UDINE
UNIVERSITÀ CA' FOSCARI VENEZIA

Musisque Deoque

Italian Poetry in latin

ITALIAN METRE

[Carlo Goldoni, Drammi per musica](#)

[Carlo Goldoni, Drammi per musica](#)

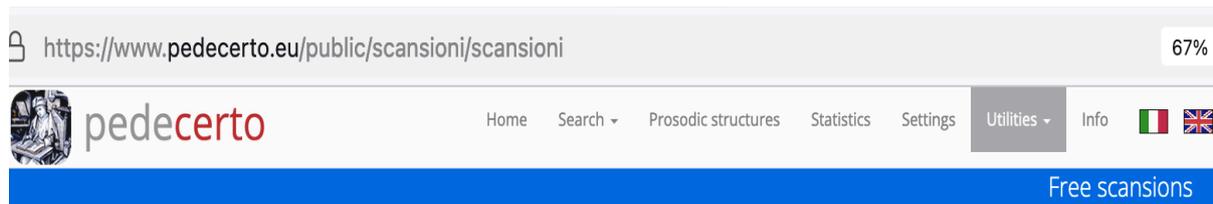
[Pietro Metastasio, Drammi per musica](#)

[Pietro Metastasio, Drammi per musica](#)

Schritt 2:

Das unter dem Reiter „Utilities“ aufgeführte „Free scansions“ Tool ermöglicht die automatische Skandierung lateinischer Verse im Hexameter, Pentameter und im elegischen Distichon in drei einfachen Schritten:

1. Geben Sie die zu skandierenden Verse ein,
2. wählen Sie das gewünschte Metrum aus der Liste aus oder geben Sie an, dass Ihnen das Metrum nicht bekannt ist,
3. klicken Sie auf „Do“, um die automatische Skandierung zu starten.



Meter

hexameters

Verses to be scanned

Arma uirumque cano, Troiae qui primus ab oris 1.1
Italiam fato profugus Launiaeque uenit
litora, multum ille et terris iactatus et alto
ui superum, saeuae memorem Iunonis ob iram,
multa quoque et bello passus, dum conderet urbem 5
inferretque deos Latio; genus unde Latinum
Albanique patres atque altae moenia Romae.
Musa, mihi causas memora, quo numine laeso
quidue dolens regina deum tot uoluere casus
insignem pietate uirum, tot adire labores 10
impulerit. tantaene animis caelestibus irae?
Vrbs antiqua fuit (Tyrii tenuere coloni)
Karthago, Italiam contra Tiberinaque longe
ostia, diues opum studiisque asperrima belli,
quam Iuno fertur terris magis omnibus unam 15
posthabita coluisse Samo. hic illius arma,
hic currus fuit; hoc regnum dea gentibus esse,
si qua fata sinant, iam tum tenditque fouetque.
progeniem sed enim Troiano a sanguine duci
audierat Tyrias olim quae uerteret arcus; 20
hinc populum late regem belloque superbum
uenturum excidio Libyae; sic uoluere Parcas.



Pedecerto kommt dabei sowohl mit einfachen Sonderzeichen als auch mit Verszählungen zurecht, so dass bequem aus Online-Textdatenbanken wie [Phi Classical Texts](#) längere Verspassagen herauskopiert werden können.

Unter „Typing conventions“ werden als Hilfestellung für die Nutzer*innen über ein Pop-up Fenster ausführlich auch noch einmal alle wichtigen Regeln für das Einfügen bzw. die Schreibung von lateinischen Versen zusammengefasst.

Pedecerto liefert automatisch und sehr schnell die skandierten Verse. Die Skandierung umfasst sowohl Längen und Kürzen als auch Betonungen, Zäsuren und Dihäresen. Das metrische Schema der ersten vier Versfüße, die im Unterschied zum 5. und 6. Versfuß sehr variabel sind, ist zudem in der gelb unterlegten rechten Spalte zusammengefasst (D = Daktylus, S = Spondeus)

↶ New search
 Export
 Download as XML

Analysed: **32** Scanned: **32** Incomplete: **0** Warnings: **1** Errors: **0**

Ármă uírúmquē cānō, Trōiǎē quī prīmūs āb ōris 1.1	DDSS
Ítālĭām fātō prōfŭgŭs Lāuĭniǎquē uēnit	DSDS
Íltōrā, mŭltum_īlle_ēt tērrĭs iāctātūs ēt ālto	DSSS
uĭ sŭpērŭm, sǎuǎē mēmōrēm lŭnōnĭs ōb Íram,	DSDS
mŭltā quōque_ēt bēllō pāssŭs, dŭm cōndērēt ūrbem 5	DSSS
Ínfērrētquē dēōs Lātĭō; gēnŭs ūndē Lātĭnum	SDDD
Álbānĭquē patrēs ātque_āltǎē mōēniǎ Rōmǎ.	SDSS
Mŭsǎ, mĭhĭ cāusās mēmōrā, quō nŭmĭnē lǎeso	DSDS
quĭduē dōlĕns rēgĭnǎ dēŭm tōt uōluērē cāsus	DSDS
Ínsĭgnēm pĭētātē uírŭm, tōt ādĭrē lǎbōres 10	SDDD
Ímpŭlĕrĭt. tāntǎēne_ānimĭs cǎlĕstĭbŭs Írǎe?	DSDS
Ūrbs āntĭquǎ fŭĭt (Tŷrĭ tēnŭērē cōlōni)	SDDD
Kárthāgo, Ítālĭām cōntrǎ Tĭbĕrĭnǎquē lōnge	SDSD
ōstĭǎ, dŭēs ōpŭm stŭdĭŭsque_āspĕrrĭmǎ bĕlli,	DDDS
quām lŭnō fĕrtŭr tērrĭs mǎgĭs ōmnĭbŭs ūnam 15	SSSD
pōsthābitǎ cōlŭĭssē Sǎmō. hĭc Íllĭŭs ārma,	DDDS
hĭc cŭrrŭs fŭĭt; hōc rēgnŭm dĕǎ gĕntĭbŭs ĕsse,	SDSD
sĭ quā fātǎ sĭnǎnt, iām tŭm tēndĭtquē fōuĕtque.	SDSS

Wenn Sie eine Verszählung mit in das Skandierungsfenster kopiert haben, bleibt diese zudem erhalten. Besonders praktisch ist zudem, dass die Formatierung der Verse beim Kopieren in ein Word-Dokument erhalten bleibt.

Das Programm identifiziert zudem unvollständige Verse, die nicht in das gegebene Versmaß passen oder Probleme bereiten, wie Versstellen, die ungewöhnliche Eigennamen enthalten (via „**Errors**“), und Unregelmäßigkeiten als „**Warnings**“. Im folgenden Beispiel weist Pedecerto z. B. auf eine ungewöhnliche Betonung von *Laviniaque* im zweiten Vers hin.

pedecerto Home Search Prosodic structures

New search Export Download as XML

Analysed: 7 Scanned: 7 Incomplete: 0 **Warnings: 1** Errors: 0

Ārmā uirūmq̄e cānō, | Trōiāē | quī : primūs āb ōris 1.1 DDSS
 Ítālīām | fatō | prōfūgūs | Lāuīniāquē uēnit DSDS 
 lītōrā. **múltum_ille_ét** | tērrīs | iāctātūs ēt ālto unusual prosody for the word LAVINIAQVE
 uī sūpērūm, | sēuāē | mēmōrēm | lūnōnīs ōb íram, DSDS
 múltā **quōque_ét** | bellō | pāssūs, | dūm : cōndērēt ūrbem 5 DSSS
 ínferrētquē deōs | Lātīō; | gēnūs : ūndē Lātīnum SDDD
 Ālbānīquē | patrēs **ātque_áltæ** | mōēniā Rōmæ. SDSS

Ferner werden metrische Verschleifungen durch Elisionen mit einem kleinen Bogen markiert. Bei Aphäresen wird hingegen die Verschleifung direkt vorgenommen, vgl. die Schreibweise *necessesst* statt *necesse_est* im folgenden Beispiel aus Lukrez.

LVCR. rer. nat. 1, 302 Quæ tāmēn ōmnīā cōrpōrēā | cōnstārē **nēcēssest**

Schritt 3:

Öffnen Sie nun unter dem Reiter „Search“ die erste Suchvariante „Form“. Hier können Sie nach einzelnen Wörtern mit den Variablen, die rechts neben dem Textfeld angegeben sind, suchen.

pedecerto Home Search Prosodic structures Statistics Settings Utilities Info  

Form Word-type Verse-type Patterns and features Unica Advanced search

pedecerto digital latin metre

Als Beispiel soll die Suche nach allen Hexameter-Versen der Datenbank dienen, in denen ein Wort vorkommt, das mit ‚necess‘ beginnt. Die Eingabe des Symbols * hinter necess gewährleistet dabei, dass alle möglichen Flexionen bei der Suche berücksichtigt werden.

The screenshot shows the search interface of the pedecerto database. The search key is 'necess*'. The meter is set to 'Hexameters'. The target is set to 'Whole corpus'. The interface includes a search bar, a 'Do' button, and a 'Clear' button. The search key is entered in a text box, and there is a help text explaining the wildcard symbols. The meter is set to 'Hexameters' and the target is set to 'Whole corpus'.

Die Datenbank liefert für dieses Beispiel 184 Hexameter-Verse (aus einer Gesamtmenge von 215.782 Hexametern in der Datenbank insgesamt), in denen ein Wort mit ‚necess‘ beginnt. Das Ergebnis liefert einerseits den Wortlaut der relevanten lateinischen Verse zusammen mit der dazugehörigen Quellenangabe (Autor, Werk und Verszahl) und mit der gelb hervorgehobenen Position des Wortes in der Verszeile. Der Vers ist dabei skandiert und das metrische Kurzschema ist ebenfalls angegeben und gelb hervorgehoben. Dahinter befindet sich jeweils die Abkürzung „e²Ff“.

The screenshot shows the search results page of the pedecerto database. The search key is 'necess*'. The results show 184 hexameters found (0.0853% of a total of 215782). The results table shows the source, the verse text with the search key highlighted, the metrical scheme, and the abbreviation 'e2Ff'.

Source	Verse Text	Metrical Scheme	Abbreviation
Cic. Arat. phaen. fragm. max. 312	Āt sūbtēr tērrās spātīum pār ēssē nēcēsset.	SSDS	e ² Ff
LVCr. rer. nat. 1, 146	Hūc īgītūr tērrōrem_ānīmī tēnēbrāsquē nēcēsset.	DSDD	e ² Ff
LVCr. rer. nat. 1, 269	Āccipē prāetērēā quāē cōrpōrā tūtē nēcēsset.	DDSD	e ² Ff
LVCr. rer. nat. 1, 302	Quāē tānēn_ōmniā cōrpōrēā cōnstārē nēcēsset.	DDDS	e ² Ff
LVCr. rer. nat. 1, 385	Sī citā dīssiliānt, nēmpē_āēr ōmnē nēcēsset.	DDSS	e ² Ff
LVCr. rer. nat. 1, 389	Cōmplērī spātīum; nām prīmūm; quēmquē nēcēsset.	SDSS	e ² Ff

Schritt 4:

Ein Klick auf das Fragezeichen öffnet die kleine Legende, welche die Bedeutung dieser Abkürzung schnell auflöst: Sowohl Hexameter als auch Pentameter werde bei Pedecerto in 6 Versfüße eingeteilt, welche mit den Buchstaben A-E gekennzeichnet werden. Die Versmaße sind wiederum in ihre Einzelsilben aufgeteilt (nach dem Muster: A a¹ a², B B1 B2 usw.). Anhand der Angabe „e²Ff“ bei diesen Beispielergebnissen lässt sich also erkennen, dass *necesse est*, zumindest von Lukrez, v.a. am Versende, genauer gesagt übergreifend im 5. (e²) und 6. Versfuß (Ff) verwendet wird.

Schritt 5:

Wenn Sie die Anzahl an Ergebnissen reduzieren wollen, weil Sie sich beispielsweise auf bestimmte Autoren, Epochen oder Werke fokussieren möchten, können Sie das zugrundeliegende Textcorpus eingrenzen. Klicken Sie hierfür, bevor Sie Ihre Suche starten, unter „Target“ auf „Set selection 1“ (oder „Set selection 2“).

Im folgenden Auswahlfenster finden Sie drei verschiedene Möglichkeiten, nach der Sie Ihre Suche weiter eingrenzen können. Sie können diese immer nur einzeln anwenden, nicht jedoch miteinander kombinieren.

1. Unter „**Periods**“ können Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Zeitperiode beschränken.
2. Unter „**Interval**“ können Sie anhand von Werk oder Autor/in den zeitlichen Start- und Endpunkt festlegen.
3. Unter „**Works**“ können Sie Autor*innen und/oder Werke aussuchen.

Im folgenden Beispiel sind durch die Auswahl des Autors Ovids Gesamtwerk und durch die Auswahl des Werkes nur Vergils Aeneis als Textcorpora festgelegt worden. Mit „**Clear Selection**“ können Sie jederzeit Korrekturen vornehmen. Mit einem Klick auf „**Save**“ können Sie Ihre Auswahl dauerhaft speichern. Dadurch steht Ihnen bei weiteren Suchdurchläufen diese selbst bestimmte Textkombination als weitere feste Suchoption neben „**Whole corpus**“ zur Verfügung.

Save Clear selection ?

Periods

peruetusta	Add Remove	
aetas liberae rei publicae		
aetas Augusti et Tiberii		
saec. I me. - II		
saec. III - IV me.		
saec. IV me. - V		
saec. VI - VII ex.		
aetatis uariae		

Interval

Iulianus Toletanus	Beginning End	
versus ad Deum		
versus de Bobuleno		
carmen navale		
hymni Christiani anonymi		
incertorum uersus		
anthologia Latina		
carmina epigraphica		

Works

de satisfactione paenitentiae	Add Remove	<div style="border: 1px solid red; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Ovidius</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Vergilius, Aeneis</div>
Vergilius		
eclogae		
georgicon		
*uersus Aeneidos libro primo praemissi		
Aeneis		
*epitaphium		
Verginius Rufus		

Schritt 6:

Unter dem „Search“-Reiter finden Sie ferner die Suchfunktion „word-type“. Hier können Sie nach metrischen Strukturen suchen, d.h. nach Wörtern, die eine bestimmte metrische Abfolge aufweisen. Mit der folgenden Einstellung suchen Sie z.B. nach allen viersilbigen Wörtern, bei denen auf einen Daktylus eine Länge folgt.

The screenshot shows the 'Search by word-type' configuration panel in the pedecerto application. At the top, there is a search bar with 'Do', 'Clear', and '?' buttons. Below it, a blue header indicates the search criteria: 'Search the verses for words with the following prosodic structure: - - - -'. The main configuration area consists of several sections:

- Prosodic structure:** A grid of checkboxes for syllable patterns. The second and third columns have their top checkboxes checked, and the second column has its bottom checkbox checked.
- Meter:** Radio buttons for 'Hexameters' (selected) and 'Pentameters', with a 'Settings' button.
- Target:** Radio buttons for 'Whole corpus' (selected), 'Selection 1', and 'Selection 2', each with a corresponding 'Set selection' button.

Ein solches Wort kommt insgesamt in 5844 von 215782 Hexametern vor.

The screenshot shows the search results page for the word-type '- - - -'. The 'Search' button in the top navigation bar is highlighted with a red box. The search results are displayed in a table with the following columns: Index, Word, and Prosodic structure. The results are sorted by index.

Index	Word	Prosodic structure
VERG. Aen. 4, 295	Impēriō lætī pārent ēt ; iūssā fācēssunt.	DSSS Aa'a²B
VERG. Aen. 4, 325	Quid mōrōr? ān mēā Pygmālīōn dūm ; moēniā frāter	DDDS Cc'c²D
VERG. Aen. 4, 335	Prōmēritām , nēc mē mēmīnissē ; pigēbit Ēfissæ	DSDD Aa'a²B
VERG. Aen. 4, 341	Auspiciōs ēt spōntē ; mēā cōmpōnērē cūras,	DSDS Aa'a²B
VERG. Aen. 4, 343	Rēliquiās colērēm, Priāmī tēcta_āltā mānērent,	DDDS Aa'a²B
VERG. Aen. 4, 345	Sēd nūc Itālīām māgnām Grīnēūs Āpōllo,	SDSS Bb'b²C
VERG. Aen. 4, 346	Itālīām Lūciāē iūssērē ; cāpēssērē sōrtes;	DDSD Aa'a²B
VERG. Aen. 4, 349	Quāē tāndem_ Aūsōniā Tēucrōs cōnsidērē tērra	SDSS Bb'b²C

Schritt 7:

Eine weitere Suchfunktion ist „**verse-type**“. Hier geben Sie einen beliebigen lateinischen Vers ein und suchen nach anderen Versen, die demselben metrischen Aufbau folgen. Sie können dabei auch bestimmen, ob die Hauptzäsur und Dihäresen als Vergleichskriterien genügen oder ob auch neben allen Zäsuren und Dihäresen auch Synalöphen und Hiäte übereinstimmen sollen.

The screenshot shows the Pedecerto website's search interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Search', 'Prosodic structures', 'Statistics', 'Settings', 'Utilities', and 'Info'. A red box highlights the 'Search by verse-type' link in the top right. Below the navigation bar is a search bar with a 'Do' button. The main content area is titled 'Verse' and contains a text input field with the Latin verse 'Arma uirumque cano, Troiae qui primus ab oris'. Below the input field are three sections: 'Meter' with radio buttons for 'Hexameters' (selected) and 'Pentameters', and a 'Settings' button; 'Options' with radio buttons for 'Only main caesurae and diaereses' and 'Synalephas, hiatuses and all caesurae and diaereses' (selected), highlighted with a red box; and 'Target' with radio buttons for 'Whole corpus' and 'Selection 1' (selected), with a 'Set selection 1' button and a list of authors including 'Ovidius' and 'Vergilius, Aeneis'.

Das folgende Beispiel zeigt eine Suche, bei der die strengsten Übereinstimmungskriterien festgelegt wurden. Nur ein Hexameter aus Ovids Metamorphosen aus insgesamt 215782 möglichen Versen in der Textdatenbank von *Pedecerto*, erfüllt dabei alle festgelegten Suchkriterien.

The screenshot shows the search results page. At the top, there are buttons for 'Indexes', 'Export', 'Statistics', and 'New search'. Below these buttons is a search bar with the text '[selezione 1] 1 hexameter found (0.0005% of a total of 215782)'. Below the search bar is a diagram of the hexameter's metrical structure, showing a sequence of syllables and caesuras. Below the diagram is a text box containing the Latin verse 'Quouē pētītūs ābīs? cērtē nēc fōrmā nēc aetas' with a 'DDSS' button to the right.

Schritt 8:

Darüber hinaus kann eine Suche mit der Funktion „**Patterns and features**“ durchgeführt werden, mit der Sie nach lateinischen Versen mit bestimmten metrischen Merkmalen suchen können. Dazu können Sie einfach das gewünschte Element aus der vorgegebenen Liste auswählen oder mit anderen Elementen aus der Liste verbinden sowie dem gewünschten Versmaß und metrischen Schema kombinieren.

Im folgenden Beispiel wird nach Hexametern gesucht, die mit vier Daktylen beginnen und bei denen im darauffolgenden Pentameter nach der Penthemimeres die erste Hälfte des Hexameter-Verses *verbatim* wiederholt wird.

The screenshot shows the 'pedecerto' search interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Search', 'Prosodic structures', 'Statistics', 'Settings', 'Utilities', and 'Info'. A blue bar highlights the 'Patterns and features' section. Below this, there is a search bar with 'Do' and 'Clear' buttons. The main configuration area is divided into sections: 'Meter' (with 'Hexameters' checked), 'Metrical pattern' (set to 'DDDD'), 'Metrical features' (with 'Echoic couplets' checked and highlighted in red), and 'Target' (set to 'Whole corpus').

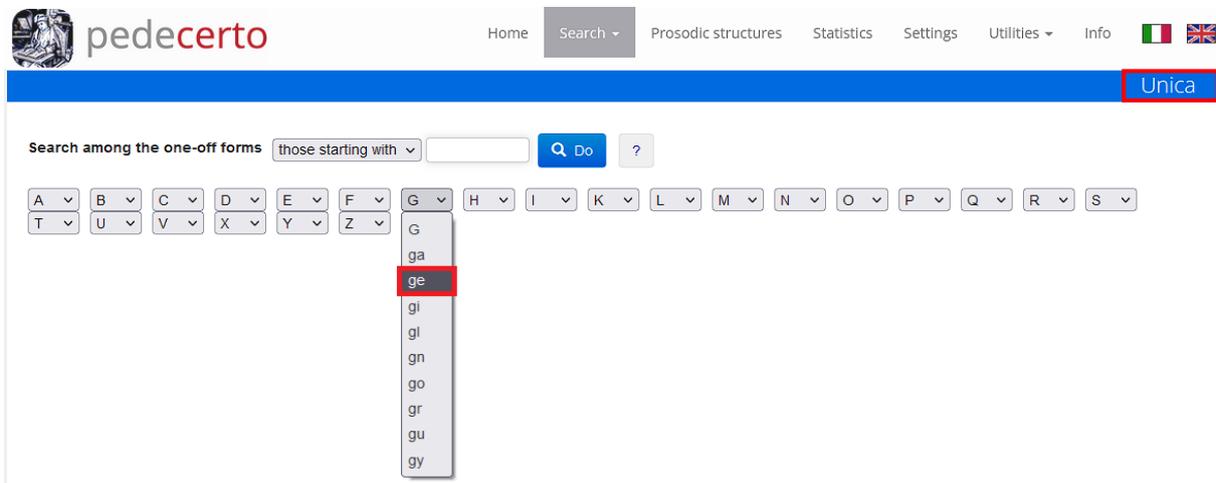
Dieses seltene Phänomen tritt in nur 352 der 215782 vorliegenden Hexameter-Versen auf (0,16%).

The screenshot shows the search results page for 'pedecerto'. The search criteria are 'DDDD + echoic couplets', resulting in 352 hexameters or pentameters found (0.1631% of a total of 215782). The results are displayed in a table with four entries:

Reference	Text	Metrical Pattern
OVID. am. 1, 9, 1	Mīlītāt ōmnīs ; āmāns, ēt ; hābēt sūā ; cāstrā Cūpīdo;	DDDD
OVID. am. 1, 9, 2	Ātticē, crēdē mīhī, mīlītāt ōmnīs āmāns.	DD- DD-
OVID. am. 3, 6, 61	Ūlīā, pōnē ; mētūs : tībī rēgiā ; nōstrā pātēbit	DDDD
OVID. am. 3, 6, 62	Tēquē cōlēt āmnēs: Ūlīā, pōnē mētūs.	DS- DD-

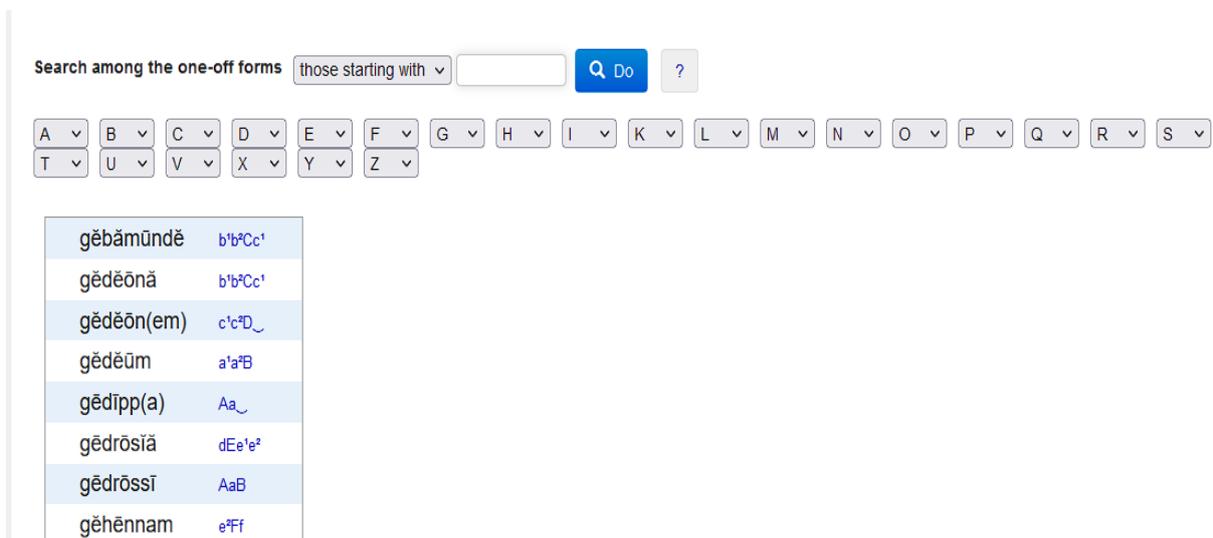
Schritt 9:

Ebenso können Sie eine Suche mithilfe des „Unica“-Reiters vornehmen. Damit können Sie nach Formen suchen, die im gesamten Textcorpus einmalig sind. Entweder geben Sie dazu den Beginn des gesuchten Wortes manuell ein oder Sie verwenden einfach die Dropdown Menüs unter den jeweiligen Buchstaben.



The screenshot shows the Pedecerto website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Search', 'Prosodic structures', 'Statistics', 'Settings', 'Utilities', 'Info', and flags for Italy and the UK. The 'Unica' tab is highlighted in a red box. Below the navigation bar, there is a search section with the text 'Search among the one-off forms' and a dropdown menu set to 'those starting with'. A search button labeled 'Do' and a help icon are also present. Below the search bar, there are two rows of dropdown menus for letters A through S. The 'G' dropdown menu is open, showing a list of options: 'G', 'ga', 'ge', 'gi', 'gl', 'gn', 'go', 'gr', 'gu', and 'gy'. The 'ge' option is highlighted with a red box.

Für einmalige Formen, die mit „ge“ beginnen, findet Pedecerto in seiner Datenbank insgesamt nur acht Beispiele.



The screenshot shows the search results for 'ge'. The search bar is set to 'those starting with'. The search results are displayed in a table with two columns: the word form and its metrical structure.

gëbämündë	b' b ^o Cc'
gëdëönä	b' b ^o Cc'
gëdëön(em)	c' c ^o D _~
gëdëüm	a' a ^o B
gëdīpp(a)	Aa _~
gëdrösīä	dEe'e ^o
gëdrössī	AaB
gëhënnam	e ^o Ff

Mit einem Klick auf die blauen Buchstabenreihen, welche – wie bereits erläutert – die jeweilige Position des Wortes im Vers anzeigen, können Sie sich dabei bequem den gesamten Vers mitsamt seiner Skandierung anzeigen lassen.

Schritt 10:

Mit der „Advanced Search“-Funktion können Sie nach allen Beispielen einer beliebig zusammengestellten metrischen Struktur suchen und diese erneut mit metrischen Besonderheiten verbinden. Mithilfe dieses Rasters können Sie beispielsweise Wortgrenzen, Synalöphen, einzelne Silben an bestimmten Stellen und verschiedene Versfüße festlegen und anschließend nach Versen mit genau diesen Charakteristika suchen.

Do Clear ?

Key

- - - - - x ?

Pon*

	A	B	C	D	E	F
?	-	-	-	-	-	-
bridge	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
word boundary	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
synalepha	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hiatus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
?	Pon					

Search in any position within a verse ?

Meter

Hexameters Pentameters [Settings](#)

Export

- - - - - x ?

gebamunde

1 hexameter or pentameter found (0.0005% of a total of 215782)

CE CLE 02039, 5 Gāude_ōpērt, | **Gēbām[ūndē,** | tū]ō, | rēgālīs ōrīgo, **DDDS**

Schritt 11:

Der Reiter „Prosodic structures“ funktioniert analog zu „Unica“, nur dass diese Funktion sämtliche Wörter der Pedecerto-Textsammlung und gleichzeitig auch eine Aufschlüsselung enthält, wie oft, in welchem Versmaß und an welcher Stelle im Vers die ausgewählten Wörter vorkommen.

pedecerto Home Search **Prosodic structures** Statistics Settings Utilities Info

Prosodic structures

Search the catalogue for words starting with Do ?

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V X Y Z

▼ **initium**

initium 3

hexameters

Aa'a'B (2)

Bb'b'C (1)

Schritt 12:

Zu guter Letzt liefert die Suchfunktion „**Statistics**“ die absoluten und relativen Zahlen darüber, wie oft, welche metrischen Schemata des Hexameters und Pentameters angewendet werden – sowohl im gesamten Textcorpus als auch in einzelnen Werken.

Beispiel: Hexameter

Metrical patterns of hexameters (in dactylic and non-dactylic systems)	DDDD		SDDD		DSDD		DDSD		DDDS		SSDD		SDSD		SDDS	
	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%
Whole corpus (215782)	6723	3.11	4318	2.00	10057	4.66	13512	6.26	15143	7.02	4510	2.09	8786	4.07	10980	5.09
	DDDD		SDDD		DSDD		DDSD		DDDS		SSDD		SDSD		SDDS	
LIV. ANDR. (3)	1	33.33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>carm. frg.</i> (3)	1	33.33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	DDDD		SDDD		DSDD		DDSD		DDDS		SSDD		SDSD		SDDS	
PLAVT. (3)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	33.33	0	0	0	0	0	0
<i>epigr.</i> (3)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	33.33	0	0	0	0	0	0
	DDDD		SDDD		DSDD		DDSD		DDDS		SSDD		SDSD		SDDS	
ENN. (545)	24	4.40	16	2.93	18	3.30	24	4.40	29	5.32	18	3.30	24	4.40	27	4.95
<i>ann.</i> (470)	22	4.68	15	3.19	13	2.76	18	3.83	25	5.32	15	3.19	21	4.47	21	4.47
<i>dub.</i> (13)	0	0	0	0	1	7.69	1	7.69	1	7.69	1	7.69	1	7.69	1	7.69
<i>spur.</i> (33)	1	3.03	0	0	1	3.03	3	9.09	1	3.03	0	0	2	6.06	2	6.06
<i>sat.</i> (7)	0	0	1	14.28	0	0	1	14.28	0	0	1	14.28	0	0	0	0
<i>uar.</i> (20)	1	5.00	0	0	3	15.00	0	0	1	5.00	1	5.00	0	0	3	15.00
<i>trag.</i> (1)	0	0	0	0	0	0	1	100	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>praetext.</i> (1)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	100	0	0	0	0	0	0
	DDDD		SDDD		DSDD		DDSD		DDDS		SSDD		SDSD		SDDS	
PLAVTIVS (4)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	25.00	0	0	0	0	0	0

Beispiel: Pentameter

Metrical features of hexameters (in dactylic and non-dactylic systems)	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
	n.	%	n.	%	n.	%	n.	%
Whole corpus (215782)	560	0.26	37	0.02	46721	21.65	619	0.29
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
LIV. ANDR. (3)	0	0	0	0	1	33.33	0	0
<i>carm. frg.</i> (3)	0	0	0	0	1	33.33	0	0
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
PLAVT. (3)	0	0	0	0	2	66.67	0	0
<i>epigr.</i> (3)	0	0	0	0	2	66.67	0	0
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
ENN. (545)	15	2.75	2	0.37	94	17.25	2	0.37
<i>ann.</i> (470)	11	2.34	0	0	72	15.32	1	0.21
<i>dub.</i> (13)	1	7.69	0	0	1	7.69	0	0
<i>spur.</i> (33)	3	9.09	0	0	5	15.15	0	0
<i>sat.</i> (7)	0	0	0	0	2	28.57	0	0
<i>uar.</i> (20)	0	0	2	10.00	13	65.00	1	5.00
<i>trag.</i> (1)	0	0	0	0	1	100	0	0
<i>praetext.</i> (1)	0	0	0	0	0	0	0	0
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
PLAVTIVS (4)	0	0	0	0	2	50.00	0	0
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
HOST. (6)	0	0	0	0	6	100	0	0
	spondaic verses		synalepha with the following verse		synalepha		hiatus	
LVCIL. (620)	3	0.48	0	0	421	67.90	3	0.48